

Unsere Vorfahren waren Alle sehr fromme, religiös-wissenschaftliche gottesfürchtige Menschen. Der Urgroßvater war langjähriger, Tarnen u. Führer der "Kille Kanderst" ^{man nannte ihn} Josef ben Curos! Voreltern der Urgroßeltern:

Urgf. v.:	Josef Hückind ben Alexander Hückind	Bella, Tochter des Jonas Schrab
	* 18.10.1767 Hanan	* 18.10.1767 Hanan
	† 1.1791	† 9.1796
deren Eltern:	† 2. Schenat 5552.	† 19. Tisri 5557.
	Alexander Hückind (Moran Ben) ben Samuel ben Samuel	Feil geb. Fannuel Murtart
	† 2. Tag Pesach 1758 (5519)	† 26. Kislev 5499/1738
deren Großeltern (Heuer-Einschwer):	Hachover Samuel ben Samuel ben Hachover Josef Masaditz	Kage
	† 10. Elul 5485	
	† 5443 = Januar 1722.	† 10. Elul 5485
	Josef Masaditz	Zipora (ben. Zipperels) geb. Hückind
	Hachover R. Hachover ben Alexander Hückind	† 19. Schenat 5435/ = Januar 1674.

gest. 5443/1682.

Über die Einzelheiten unserer Vorfahren verweise ich auf das Hemabuch der Fr. Ben. Hanan, auf die Grabsteine des alten Teiles des Fr. Friedhofes, und auf meine umfangreichen Schriften u. aufgefundenen Dokumente in der Mappe mit der Aufschrift: "Familienpapiere". —

Die Grabsteine habe ich schließlich bis auf ⁽²⁵⁾ "Hachover R. Hachover Rabbi Josef Masaditz" gefunden, geordnet u. gepflegt. — (Ausschließlich!)

Unsere Familie stammt aus Württemberg und wanderten unsere Vorfahren um 1600 aus Stuttgart nach Hanan, wo sie sich das Haus Judengasse 10 (heute 46.11) erbauten. — Dieses Haus nannten sie, in fr. Erinnerung an die in Thüringen landesererbten Erfahrungen, "Zur Schrab" und so heißt es heute noch (s. Geschichtsverein!). Sie waren auch unter den ersten die einen Familien Namen in der deutschen Zeit bereit führten, vielleicht die allerersten, denn wir sind die älteste jüdische Familie in Hanan.

Das älteste bis jetzt von mir entdeckte Dokument befindet sich im Archiv der Altstadt Hanan, v. 1689 f. 24. Anfang: zum neuen - Juden - Feuersteiner Geld - Statut und heißt es dort:

"Samuel Schrab zum Schrab 1689" welcher für einen ledernen Feuer - Steiner für das Rathaus f. 2. - bezahlt. — Der einzige existierende Hanauer Schutzbrief unserer Familie von 1791 ist ebenfalls in meinem Besitz. — Unser Familienwappen ist ein mit Wunderschab versehenes Hanan in der damaligen Tracht im Altkanauer Wappen.

Hanan den 16.12.1935 hat Samuel Schrab